

Mountain Man: 1999–2023

2023 Jakob Herrmann (AUT)
2022 Christian Hoffmann (AUT)
2021 „Mr. Corona“
2020 Jakob Herrmann (AUT)
2019 Michele Boscacci (ITA)
2018 Michele Boscacci (ITA)
2017 Toni Palzer (GER)
2016 Christian Hoffmann (AUT)
2015 Tadei Pivk (ITA)
2014 Christian Hoffmann (AUT)
2013 Christian Hoffmann (AUT)
2012 Kilian Jornet (ESP)
2011 Kilian Jornet (ESP)
2010 Konrad Lex (GER)
2009 Guido Giacomelli (ITA)
2008 Andreas Ringhofer (AUT)
2007 Guido Giacomelli (ITA)
2006 Guido Giacomelli (ITA)
2005 Andreas Ringhofer (AUT)
2004 Andreas Ringhofer (AUT)
2003 Martin Hornegger (AUT)
2002 Mirco Mezzanotte (ITA)
2001 Luciano Fontana (ITA)
2000 Fabio Meraldi (ITA)
1999 Omar Oprandi (ITA)



Auf die Felle, fertig, steil bergauf! Zahlreiche Athleten, Profis und Hobbysportler nehmen die Herausforderung an – let's attack!



LIVESTREAM

Das Rennen kann wie jedes Jahr live im Internet mitverfolgt werden. Auf der Mountain-Attack-Website und Facebook-Seite gibt es einen exklusiven Livestream powered by Drei Business. SN-Sportchef Richard Oberndorfer und der dreifache Sieger Andreas Ringhofer begleiten die Zuseher durchs aktuelle Rennengeschehen inklusive Vor- und Nachberichterstattung.

Livestream:

WWW.MOUNTAIN-ATTACK.AT/LIVETV.HTML

Ergebnisse & Live-Tracking

Die Ergebnisse aller Athleten sind sofort nach dem Zieleinlauf online verfügbar. Ebenfalls interessant ist das TIME2WIN Live-Tracking. So können die Durchgangszeiten aller Teilnehmer bei den einzelnen Checkpoints inklusive der Zeitabstände ebenfalls live mitverfolgt werden. Die Ergebnisse sind am Freitag, dem 19. Jänner 2024, ab ca. 17 Uhr unter WWW.MOUNTAIN-ATTACK.AT/DE/ERGEBNISSE/ verfügbar.



26. Hervis Mountain Attack

SAALBACH. Wie jedes Jahr ist Saalbach-Hinterglemm auch heuer wieder Schauplatz des internationalen Tourenskisports und lockt Athleten aus rund 20 Nationen an den Start der 26. Hervis Mountain Attack. Um Punkt 16 Uhr fällt am Dorfplatz der Startschuss zum längsten, steilsten und härtesten Individual-Race der Welt, welches den Athleten – ob Hobby-, Amateur- oder Profisportler – alles abverlangt. Gleich zu Beginn des Rennens wartet der Anstieg auf den Schattberg mit Steigungen von bis zu 70% auf die Teilnehmer, ehe nach gut 1000 Höhenmeter der erste Checkpoint erreicht wird.

An diesem Anstieg ist nicht nur Ausdauer, sondern auch das nötige Maß an Kraft und eine gute Schritttechnik, sowie Renntaktik erforderlich. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass am Schattberg bereits Vorentscheidungen fallen können. Mit einbrechender Dämmerung, etwa eine Stunde nach dem Start, geht es für die Athleten Gipfel für Gipfel weiter, während das Ziel bei der Schattberg X-Press Talstation in immer greifbarere Nähe rückt.

Welche Athleten gelten als Favoriten? Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren könnte im MARATHON eine Neuauflage des Titelrennens aus dem Vorjahr

stattfinden. Als Topfavoritin gilt die Vorjahreszweite Bianca Somavilla aus Tirol. Auch Martina Senn und Teresa Feix werden dabei um den Sieg mitkämpfen.

Beim MARATHON der Herren ist ein spannendes Rennen garantiert. Als großer Favorit gilt der Salzburger Jakob Herrmann, welcher seit 2020 Inhaber des Streckenrekords in einer Zeit von 2:15:10 Stunden ist. Mit dem Italiener William Boffelli wird auch der Zweite des Vorjahres wieder mit am Start stehen und einen Angriff auf den Tagessieg versuchen. Das Trio komplett macht Routinier Christian Hoffmann, vierfacher

Mountain Man und Olympiasieger im Skilanglauf im Jahr 2002 in Salt Lake City. Der Schweizer Martin Anthamatten zählt ebenfalls zum Favoritenkreis.

Bei der TOUR der Herren wird wie jedes Jahr ein knappes Rennen mit geringen Zeitabständen erwartet. Als Favoritengelden vor allem die Österreicher Tobias Wagenhofer, Lukas Rauch und Maximilian Kurz. Bei der TOUR der Damen werden der routinierten Kärntnerin Marita Kröhn gute Chancen auf den Sieg eingeräumt. Ihr gegenüber stehen die Salzburgerin Linda Wilhelmstätter und Katharina Fischer.

Gipfelrausch Mountain Attack

Jedes Jahr ruft der Berg zum nächtlichen Tourenskispektakel ins Glemmtal. Zum weltweit größten, steilsten und härtesten Individual-Race. Die Skibergsteiger erstürmen mit unglaublicher Geschwindigkeit die Berge. Abfahrten mit an die 100 km/h sind keine Seltenheit. Hobby- und Amateursportler starten Seite an Seite mit Top-Stars ins Rennen und gehen alle auf derselben Strecke an ihr individuelles Limit. Die Zeiten von Profis und Amateuren können somit direkt verglichen werden. Wir wünschen allen Teilnehmern ein erfolgreiches Rennen!

Attack-Fan-Programm

Für Zuseher, Begleiter und Fans gibt es ein umfangreiches Programm. Nach dem spektakulären Start kann mit der Schattberg X-press Gondel zur Mittelstation oder zum Gipfel aufgefahren werden, um die Teilnehmer anzufeuern und hautnah dabei zu sein. Unser Tipp: Diese Fahrt lohnt sich auf alle Fälle. Am Dorfplatz von Saalbach gibt es auf der großen LED-Wall alle Details zum Rennen, moderiert von Marina Herzmayr und Oliver Andorfer sowie DJ-Musik (Red Bull Two Shades). Das Attack-Clubbing steigt ab 22.30 Uhr im Castello.

Erfolgreich mit starken Partnern

Partner der Mountain Attack 2024: Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn, Hervis, Land Salzburg, GARANTA Versicherung, La Sportiva, Red Bull, Edelweiss, Drei, Raiffeisen, Salzburg Airport, Isuzu, Doppelmayr, Prinoth, Technoalpin, Pistenbully, FREY, Skidata, Hilfswerk Salzburg, BOA, Suunto, Pieps, Petzl, Colltex, Julbo, Lenz, Chiba, Holmenkol, Leki, My Gym Prime, Teekanne, Powerbar, Segafredo, Velo/BAT Austria, offset 5020, Salzburger Nachrichten, Laola1, ORF Sport+, mediahaus.tv, NMC, Salzburg AG, Palfinger.

Mountain Attack auf Social Media!

Fotos zur Veranstaltung, alle TV-Reportagen, Highlight-Videos, Ergebnisse und alle Informationen zur Mountain Attack findet ihr natürlich immer brandaktuell auf der Mountain-Attack-Facebook-Seite (WWW.FACEBOOK.COM/MOUNTAIN.ATTACK) sowie auch auf Instagram (@LASPORTIVAMOUNTAIN-ATTACKTEAM).

Einfach abonnieren und schon wird man bestens über alle Neuigkeiten rund um die 26. Hervis Mountain Attack informiert. Das Attack-Team freut sich auf zahlreiche Postings und Fotos (#mountainattack2024).

MOUNTAIN-ATTACK-IMPRESSIONEN 2023



Besonders beeindruckend ist jedes Jahr der Start. Die Athleten sprinten entlang der Dorfstraße bis zum Schattberg und werden von den Fans frenetisch angefeuert.



Zahlreiche Zuseher stehen Spalier bei der Mittelstation und am Schattberg-Gipfel und motivieren die Sportler für die weiteren zahlreichen Höhenmeter.



Athleten und Material sind bei der Mountain Attack voll gefordert. Felle und gute Stirnlampen sind dabei wichtige Faktoren für den Erfolg. Danke an Colltex und Petzl.



Die Marathon-Herren 2023: Jakob Herrmann (Platz 1) in der Mitte, William Boffelli (Platz 2) links und Christian Hoffmann (Platz 3) rechts.



Mit Teamspirit und geballter Motivation: Fixstarter beim härtesten Tourenskirennen sind wie immer die Athleten des La Sportiva Mountain Attack Teams.